

Neue Starthilfe für Jungunternehmer

Neuland zur Förderung von Jungunternehmern: Gestern ist am Hauptsitz der Graubündner Kantonalbank (GKB) in Chur eine Stiftung ins Leben gerufen worden. Eckpfeiler des Projekts sind die Infrastruktur der weltweit tätigen Trumpf-Gruppe mit ihrem Standort Grüşch, und 5 Mio. Franken Dotationskapital der GKB.

In enger Zusammenarbeit mit der Laser- und Werkzeugmaschinenherstellerin Trumpf Grüşch AG soll ein «Biotop» für Jungunternehmer, so alt Ständerat *Ulrich Gadiant*, Präsident des Stiftungsrates, entstehen. Jungunternehmer mit erfolgsversprechenden Ideen sollen in Grüşch in einem noch eigens dafür zu erstellenden Gebäudekomplex während einer Zeitspanne von drei bis vier Jahren betreut und für ein eigenständiges Wirken vorbereitet werden. Gadiant rechnet vorerst mit drei bis vier Jungunternehmern, die das Angebot werden nützen können. Der Stiftungsrat besteht aus Präsident *Ulrich Gadiant*, Wirtschaftsforum Graubünden, *Ulrich Immler*, Direktionspräsident GKB und *Mathias Kammüller*, Geschäftsleitung der den Firmen Trumpf in Grüşch. ▶ Seite 9